



GR/028/2021

Verhandlungsschrift

aufgenommen über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eferding
am Donnerstag, den 04.11.2021
um 19:00 Uhr
Kulturzentrum Bräuhaus

Anwesend: die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder ÖVP

Vbgm	Uttenthaller Gerhard, Ing. Mag. (FH)	GR	Demuth Barbara
StR	Zehetmair Astrid, Mag.	GR	Ettinger Christoph
StR	Petrovitsch Heinz, DI (FH)	GR	Leutgöb-Ozlberger Andrea, Mag.
GR	Ahammer Stefan	GR	Lüzlbauer Kirsten
GR	Außerwöger Jakob	GR	Schachinger Helga, Dr.

Mitglieder SPÖ

Bgm	Penn Christian	GR	Mayrhauser Johann
StR	Illibauer Sebastian	GR	Moser Ralph
StR	Kepplinger Jutta, Mag.	GR	Pamminger Gabriele
GR	Kliemstein Bernhard	GR	Starzer Doris

Mitglieder FPÖ

StR	Melchart Harald	GR	Pointner Philipp
GR	Hemmelmayer Silvio	GR	Gabriel Valentina

Mitglieder GRÜNE

GR	Außerwöger Christa
GR	Grandl Heinz

Mitglieder OLE

GR	Mayr-Pranzeneder Gottfried
----	----------------------------

Vertreter der Bezirkshauptmannschaft:

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer

OAR, Andreas Wenzl

Amtsleitung

AL Kreinecker Johannes, Mag.

Schriftführung

Fraueneder Katrin



Zur Vornahme der Angelobung sind noch folgenden **Ersatzmitglieder** erschienen:

Ersatzmitglieder ÖVP

GR E	Götzenberger Johann, BA	GR E	Mattle Rainer
GR E	Hehenberger Philipp	GR E	Reiter Ulrich, Mag.
GR E	Hellmayr Josef	GR E	Richter Egolf
GR E	Hemmelmayr Karl	GR E	Spitzenberger Katharina
GR E	Stöger Marianne	GR E	Vogl Elisabeth, Mag.
GR E	Kavalir Daniela, Mag.		
GR E	Lüzlbauer Leo		

Ersatzmitglieder SPÖ

GR E	Danner Andreas	GR E	Schenk Patrick
GR E	Kepplinger Hermann	GR E	Schenk Peter
GR E	Kriechbaum Julia	GR E	Schrenk Roland
GR E	Kriechbaum Stefan	GR E	Staudacher Karoline
GR E	Mayrhauser Klaus	GR E	Thaqi Ali
GR E	Meister Raphael		
GR E	Pfabl Karin		

Ersatzmitglieder FPÖ

GR E	Degner Markus
GR E	Puttinger Sebastian
GR E	Töbich Jasmine
GR E	Weiß Klaus, Ing.

Ersatzmitglieder GRÜNE:

GR E	Atic Ena	GR E	Mayer Manuela
GR E	Außerwöger Clara	GR E	Schober Michael, DI
GR E	Liebisch Romana, DI (FH)	GR E	Schober Michaela, Dr.
GR E	Holzer Gerhard		

Entschuldigt:

ÖVP:

GR E	Aumayr Andrea	GR E	Kaisermayr Lisa, Bed
GR E	Brummeier Eva	GR E	Klinger Christa
GR E	Buchroitner Gerhard, DI (FH)	GR E	Hochleitner Martin, Mag.
GR E	Dallinger Helmut, Ing.	GR E	Leutgöb Alfred, DI
GR E	Demuth Julia	GR E	Lux Christian
GR E	Götzenberger Beate	GR E	Mair Severin
GR E	Götzenberger Johann	GR E	Pittrof Michael
GR E	Grabner Theresia	GR E	Prechtel Christian
GR E	Holzer Alfred	GR E	Prechtel Marianne



GR E Richter Friderike
GR E Uttenthaler Franz
GR E Lindinger Anna
GR E Kühner Elisabeth
GR E Mittermair Ernst

GR E Sonnleitner Christoph
GR E Stadelmann Bernhard
GR E Stöger Klaus
GR E Kühner Gerhard, Mag. Dr.
GR E Humer Michael

SPÖ:

GR E Hechwartner Viktoria
GR E Illibauer Gerald
GR E Kneidinger Franz
GR E Kriechbaum Ulrike
GR E Kriechbaum Wolfgang

GR E Peischl Manfred
GR E Schenk Harald
GR E Schenk Roland
GR E Steininger Kristina
GR E Steininger Wolfgang

FPÖ:

GR E Achatz Anna
GR E Astleitner Anuschka
GR E Hofstadler Markus
GR E Bauer Ernst
GR E Gavaller Adam
GR E Gigelleitner Alexander
GR E Haider Mario

GR E Holzer Harald
GR E Loidl Andreas
GR E König Romana
GR E Pollak Klaus-August
GR E Schödl Heinz, Dr.
GR E Streinz Ernstine

GRÜNE:

GR E Gruber Franziska, Mag. (FH)
GR E Mair Miriam
GR E Mair-Kastner Karl, Mag.

GR E Schapfl Viktoria
GR E Weiß Christian

OLE:

GR E Illibauer Wolfgang
GR E Mayr-Pranzeneder Georg
GR E Mayr-Pranzeneder Stefan

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Gemeinderats- u. Ersatzmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann
3. Angelobung der Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister
4. Festlegung der Stimmabgabe per Handzeichen für alle in dieser Tagesordnung nachfolgend beschriebenen und vorzunehmenden Wahlen; Beschlussfassung



5. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Stadtratsmandate durch den Vorsitzenden
6. Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Fraktionswahl
7. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung
8. Wahl der Vizebürgermeister; Fraktionswahl
9. Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann sowie der weiteren Stadratsmitglieder durch den Bürgermeister
10. Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschlussfassung
11. Feststellung der Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse und allfällige Beschlussfassung bei Veränderung
12. Feststellung der Zuweisung der Obmann (Stellvertreter)stellen an die anspruchsberechtigten Fraktionen in Ausschüssen; Beschlussfassung
13. Wahl der Obleute und deren Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen; Fraktionswahl – sowie Fassung der im Zusammenhang mit der Wahlhandlung erforderlichen Beschlüsse
14. Übertragung des Beschlussrechtes an den Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten
15. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in Organe außerhalb der Gemeinde
16. Entsendung der Dienstgebervvertretung in den Personalbeirat; Fraktionswahl und Bestellung der Dienstnehmervvertretung in den Personalbeirat
17. Bekanntgabe der Fraktionsobleute und Stellvertreter
18. Allfälliges

Protokoll:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Gemeinderats- u. Ersatzmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der direkt gewählte Bgm. Christian Penn eröffnet als Vorsitzender die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eferding für die kommende Funktionsperiode und begrüßt die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates sowie die zur Angelobung durch Ablegung des Gelöbnisses zusätzlich anwesenden Ersatzmitglieder. Er begrüßt weiters Bezirkshauptmann Mag. Christoph



Schweitzer, MBA, Herrn OAR Andreas Wenz von den Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen/Eferding sowie die anwesenden Bediensteten der Stadtgemeinde Eferding und die Zuhörer recht herzlich.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eferding, zu der laut vorliegenden Zustellungsnachweisen die Einladung rechtzeitig ergangen ist, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es wird dazu festgestellt, dass das Mindestanwesenheitserfordernis von drei Viertel der Gemeinderatsmitglieder erfüllt ist.

Der Nachweis über die erfolgte Kundmachung der Sitzung gemäß § 45 Abs 4 der Oö Gemeindeordnung 1990 idgF liegt vor.

2. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA nimmt die Angelobung des von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Stadtgemeinde Eferding direkt gewählten Bürgermeisters Christian Penn vor.

Bgm Penn gelobt in die Hand des Obgenannten, mit den Worten „Ich gelobe“, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

3. Angelobung der Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Nach Verlesung der Namen der anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderats und Verlesung der Angelobungsformel gemäß § 20 Abs 4 Oö Gemeindeordnung 1990 nimmt Bgm Christian Penn die Angelobung der anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eferding vor. Auf einen Handschlag im Zuge Angelobung wird im Sinne der Prävention vor einer weiteren Verbreitung von SARS-CoV-2 weitgehend verzichtet.

4. Festlegung der Stimmabgabe per Handzeichen für alle in dieser Tagesordnung nachfolgend beschriebenen und vorzunehmenden Wahlen; Beschlussfassung

Bgm Penn informiert, dass alle nachfolgenden Wahlvorgänge in der Tagesordnung, kraft Gesetzes geheim mittels Stimmzettel durchzuführen sind, ausgenommen der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe.

Da im Vorfeld mit den Fraktionsobleuten darüber ein Abstimmungsgespräch stattgefunden hat, stellt er an den gesamten Gemeinderat den Antrag alle nachfolgenden Wahlvorgänge in dieser Tagesordnung per Akklamation mittels Handzeichen durchzuführen.

Dieser Beschluss möge für die Tagesordnungspunkte 6.), 8.), 13.) 15.) und 16.) dieser Sitzung gelten.



Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Zur Vereinfachung der Abstimmverfahren, wird auf die geheime Abstimmung mit Stimmzetteln bei allen nachfolgenden Wahlvorgängen dieser konstituierenden Sitzung verzichtet.

Dieser Beschluss gilt jedenfalls für alle Wahlen in den Tagesordnungspunkten 6.), 8.), 13.) 15.) und 16.), sowie aller allenfalls weiter erforderlich werdenden Wahlvorgänge in dieser Sitzung.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Stadtratsmandate durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Aufgrund der Bestimmungen des § 20 Abs 5 Oö Gemeindeordnung 1990 ist die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder nach § 24 Abs 1 und Abs 1a Oö Gemeindeordnung 1990 festzustellen und weiters zu berechnen, wie viele Mandate im Stadtrat den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach § 26 Abs 1 und Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 zukommen.

Die Stadtgemeinde Eferding fällt nach § 18 Abs1 Oö Gemeindeordnung 1990 aufgrund der gegebenen Einwohnerzahlen in jene Größenkategorie, in welcher die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates 25 beträgt. Daher besteht nach § 24 Abs 1a Oö Gemeindeordnung 1990 der Stadtrat der Stadtgemeinde Eferding aus 7 Personen.

Der Vorsitzende berichtet., dass die Berechnung der Mandatsverteilung im Stadtrat im Sinne der vorstehenden Bestimmungen nach dem d'Hondtschen Verfahren vorgenommen wurde. Durch Mehrfachanspruch auf ein Mandat greift die Systematik des §26 Abs 2 vorletzter Satz Oö GemO 1990; es ist daher die Berechnung nach den gesamten Parteisummen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen vorzunehmen.

Die Berechnung nach den gesamten Parteisummen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ergibt folgende Mandatsverteilung im Stadtrat:

3 Mandate für die ÖVP,

3 Mandate für die SPÖ, und

1 Mandat für die FPÖ.

6. Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Fraktionswahl

Der Vorsitzende Bgm Penn, bringt die zur Wahl der übrigen Mitglieder des Stadtrates in schriftlicher Form vorliegenden gültigen Wahlvorschläge der zur Besetzung der Mandate im Stadtrat anspruchsberechtigten Gemeinderatsfraktionen wie folgt zur Kenntnis.



Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion:

Die ÖVP-Fraktion schlägt gem. § 26 Abs 3 der Oö Gemeindeordnung 1990

Ing. Mag. (FH) Gerhard Uttenthaller

Mag.a Astrid Zehetmair

DI (FH) Heinz Petrovitsch

zur Wahl in den Stadtrat der Stadtgemeinde Eferding vor (siehe Beilage Nr. 1).

Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:

Die SPÖ-Fraktion schlägt gem. § 26 Abs 3 der Oö Gemeindeordnung 1990

Christian Penn

Sebastian Illibauer

Mag.a Jutta Kepplinger

zur Wahl in den Stadtrat der Stadtgemeinde Eferding vor (siehe Beilage Nr. 2).

Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion:

Die FPÖ-Fraktion schlägt gem. § 26 Abs 3 der Oö Gemeindeordnung 1990

Harald Melchart

zur Wahl in den Stadtrat der Stadtgemeinde Eferding vor (siehe Beilage Nr. 3).

Über die angeführten Wahlvorschläge ist jeweils fraktionell abzustimmen.

Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Zur Vereinfachung der Vornahme der Wahlhandlung per Handzeichen hat der Gemeinderat bereits unter TOP 4 einen einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine geheime Abstimmung per Stimmzettel zu verzichten.

Daher lässt Bgm. Penn über die vorliegenden Wahlvorschläge je Fraktion abstimmen.

Fraktionswahl:

- 1) Entsprechend dem vorliegenden Wahlvorschlag der **ÖVP-Fraktion** (Beilage Nr. 1) werden

Ing. Mag. (FH) Gerhard Uttenthaller

Mag.a Astrid Zehetmair

DI (FH) Heinz Petrovitsch

einstimmig zu Mitgliedern des Stadtrates der Stadtgemeinde Eferding der ÖVP-Fraktion gewählt.



- 2) Entsprechend dem vorliegenden Wahlvorschlag der **SPÖ-Fraktion** (Beilage Nr. 2) werden

Christian Penn
Sebastian Illibauer
Mag.a Jutta Kepplinger

einstimmig zu Mitgliedern des Stadtrates der Stadtgemeinde Eferding der SPÖ-Fraktion gewählt.

- 3) Entsprechend dem vorliegenden Wahlvorschlag der **FPÖ-Fraktion** (Beilage Nr. 3) wird

Harald Melchart

einstimmig zum Mitglied des Stadtrates der Stadtgemeinde Eferding der FPÖ-Fraktion gewählt.

7. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Dass in § 24 Oö Gemeindeordnung 1990 normiert ist, dass die Anzahl der Vizebürgermeister vom Gemeinderat nach den jeweiligen Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung festzusetzen ist.

In Anbetracht der umfangreichen Geschäftsgruppen und der nicht unerheblichen Anzahl von Aufgaben, wäre es auch für die künftige Entwicklung der Stadt und den Bedürfnissen der BürgerInnen entsprechend wieder wie bisher möglich, die Anzahl der VizebürgermeisterInnen mit zwei (2) festzusetzen.

Debatte:

Bgm Penn ist gerade bei diesem Punkt wichtig, festzuhalten, dass Eferding eine Bezirkshauptstadt mit vielen Einrichtungen ist, die Stadtgemeinde Eferding rd. einhundert Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt und im kommenden Jahr die 800-Jahr Feier bevorsteht. Er betont, dass somit in den nächsten Jahren eine große Anzahl an Aufgaben bevorsteht und hofft daher auf die Zustimmung des Gemeinderates, die Anzahl der Vizebürgermeister mit zwei festzusetzen.

GR Hemmelmayr stimmt Bgm Penn zu, in den kommenden Jahren wird es zu sehr vielen Aufgaben kommen, jedoch stellt sich für die FPÖ-Fraktion die Frage ob nicht ein Stadtrat die gleichen Arbeiten leisten kann wie ein Vizebürgermeister. Die FPÖ-Fraktion ist der Meinung, dass die Stadtgemeinde Eferding den Bürgern zur Sparsamkeit verpflichtet ist und sie daher zu dem Entschluss gekommen sind, dass ein zweiter Vizebürgermeister für die Stadtgemeinde Eferding nicht notwendig ist.

StR DI (FH) Petrovitsch berichtet, dass auch die ÖVP-Fraktion gegen einen zweiten Vizebürgermeister stimmen wird. Er erklärt, dass es seit 2003 zwei Vizebürgermeister geben würde und dies damals zu Stande kam, da der damalige Bürgermeister das Amt des Bürgermeisters nur nebenberuflich ausübte und somit der erste Vizebürgermeister mehrere Aufgaben mitübernehmen musste. Bei der letzten



Wahl 2015 wurde ebenfalls für einen zweiten Vizebürgermeister gestimmt, da so die beiden stärksten Fraktionen mit jeweils einem Vizebürgermeister vertreten waren. Da der nun neu gewählte Bürgermeister sein Amt hauptberuflich ausüben wird und nun auch wieder die beiden stärksten Fraktionen vertreten sind, ist die ÖVP-Fraktion der Meinung, dass kein zweiter Vizebürgermeister mehr nötig sei.

StR Mag.^a Kepplinger stimmt der Meinung von Bgm Penn zu; sie weist daher nochmal auf das Spektrum hin, welches Eferding als Bezirkshauptstadt abzudecken hat. Aufgrund ihrer jahrelangen politischen Tätigkeit im Stadtrat und Gemeinderat der Stadtgemeinde Eferding, habe sie bereits viele Situationen erlebt, bei der der Bürgermeister, wegen z. B. gesundheitlicher Gründe froh war, zwei Stellvertreter zu haben. Sie betont, dass es bereits in den 1980er Jahren zwei Vizebürgermeister gab, erst eine Periode wurde nur ein stellvertretender Bürgermeister gewählt. Ihrer Meinung nach ist es für Eferding ein Armutszeugnis, dass es einem als Bezirkshauptstadt nicht wert sei, zwei Vizebürgermeister zu wählen. Auch sie findet Sparsamkeit wichtig, jedoch an politischen Vertretern zu sparen ist für sie nicht erklärbar.

GR Grandl betont, dass auch die GRÜNE-Fraktion für zwei Vizebürgermeister stimmen wird. Auch er würde es nicht anders kennen, dass Eferdings Bürgermeister zwei Stellvertreter hatte. Er stimmt StR Mag.^a Kepplinger zu, dass es gerade bei einem längeren Ausfall des Bürgermeisters sinnvoll ist, dass der Vizebürgermeister aus derselben Fraktion den Vorsitz übernehmen kann. Auch die GRÜNE-Fraktion ist für Sparsamkeit, jedoch würde sich ein Stadtratsgehalt und ein Vizebürgermeistergehalt nicht so voneinander unterscheiden, dass es für Eferding ins Gewicht fallen würde.

GR Mayrhauser betont, dass als Bürgermeister a. d. Mair zum Bundesheer musste, der damalige erste Vizebürgermeister Richter zeitgleich erkrankte und die damalige zweite Vizebürgermeisterin Mag.^a Kepplinger, wochenlang die Amtsgeschäfte vertreten musste. In Anbetracht der 800-Jahr Feier möchte GR Mayrhauser daran erinnern, dass es eine ganz andere Wertigkeit haben würde, wenn der Vizebürgermeister oder die Vizebürgermeisterin zu einer Veranstaltung erscheint oder einen Verein besucht, als wenn das ein Stadtrat machen würde.

Beschluss:

Gemäß § 24 Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 wird für die Stadtgemeinde Eferding die Anzahl der Vizebürgermeister mit zwei (2) festgesetzt.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Namentliche Abstimmung:

Ing. Mag. (FH) Gerhard Utententhaler	Nein	ÖVP
Mag. Astrid Zehetmair	Nein	ÖVP
DI (FH) Heinz Petrovitsch	Nein	ÖVP
Stefan Ahammer	Nein	ÖVP
Kirsten Lüzlbauer	Nein	ÖVP
Barbara Demuth	Nein	ÖVP
Christoph Ettinger	Nein	ÖVP
Jakob Außerwöger	Nein	ÖVP
Mag. Andrea Leutgöb-Ozlbberger	Nein	ÖVP
Dr. Helga Schachinger	Nein	ÖVP
Christian Penn	Ja	SPÖ

Mag. Jutta Kepplinger	Ja	SPÖ
Sebastian Illibauer	Ja	SPÖ
Gabriele Pammlinger	Ja	SPÖ
Doris Starzer	Ja	SPÖ
Bernhard Kliemstein	Ja	SPÖ
Johann Mayrhauser	Ja	SPÖ
Ralph Moser	Ja	SPÖ
Harald Melchart	Nein	FPÖ
Silvio Hemmelmayr	Nein	FPÖ
Philipp Pointner	Nein	FPÖ
Valentina Gabriel	Nein	FPÖ
Heinz Grandl	Ja	Grüne
Christa Außerwöger	Ja	Grüne



Gottfried Mayr-Pranzene- der	Nein	OLE
---------------------------------	------	-----

Der Form halber lässt Bgm Penn erneut über die Festlegung der Anzahl der Vizebürgermeister mit eins (1) abstimmen.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Namentliche Abstimmung:

Ing. Mag. (FH) Gerhard Ut- tenthaller	Ja	ÖVP
Mag. Astrid Zehetmair	Ja	ÖVP
DI (FH) Heinz Petrovitsch	Ja	ÖVP
Stefan Ahammer	Ja	ÖVP
Kirsten Lüzlbauer	Ja	ÖVP
Barbara Demuth	Ja	ÖVP
Christoph Ettinger	Ja	ÖVP
Jakob Außerwöger	Ja	ÖVP
Mag. Andrea Leutgöb-Ozl- berger	Ja	ÖVP
Dr. Helga Schachinger	Ja	ÖVP
Christian Penn	Nein	SPÖ
Mag. Jutta Kepplinger	Nein	SPÖ
Sebastian Illibauer	Nein	SPÖ

Gabriele Pammingner	Nein	SPÖ
Doris Starzer	Nein	SPÖ
Bernhard Kliemstein	Nein	SPÖ
Johann Mayrhauser	Nein	SPÖ
Ralph Moser	Nein	SPÖ
Harald Melchart	Ja	FPÖ
Silvio Hemmelmayer	Ja	FPÖ
Philipp Pointner	Ja	FPÖ
Valentina Gabriel	Ja	FPÖ
Heinz Grandl	Nein	Grüne
Christa Außerwöger	Nein	Grüne
Gottfried Mayr-Pranzene- der	Ja	OLE

8. Wahl der Vizebürgermeister; Fraktionswahl

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Im vorangegangenen Tagesordnungspunkt wurde die Anzahl der Vizebürgermeister mit eins (1) fest-
gesetzt.

Der Vorsitzende, Bgm Penn, bringt die zur Wahl der Vizebürgermeister in schriftlicher Form vorliegen-
den gültigen Wahlvorschläge wie folgt zur Kenntnis:

Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion:

Die ÖVP-Fraktion schlägt gem. § 27 Abs 3 der Oö Gemeindeordnung 1990 zur Wahl des 1. Vizebürger-
meisters Herrn **Ing. Mag.(FH) Gerhard Uttenthaller** vor (siehe Beilage Nr. 4).

Über die angeführten Wahlvorschläge ist jeweils fraktionell abzustimmen.

Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:



Zur Vereinfachung der Vornahme der Wahlhandlung per Handzeichen hat der Gemeinderat bereits unter TOP 4 einen einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine geheime Abstimmung per Stimmzettel zu verzichten.

Fraktionswahl

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (siehe Beilage Nr. 4) über die Besetzung der Funktion des 1. Vizebürgermeisters durch **Ing. Mag. (FH) Gerhard Uttenthaler** wird **einstimmig** von den Mitgliedern der **ÖVP-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

9. Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann sowie der weiteren Stadtratsmitglieder durch den Bürgermeister

Der neu gewählte Vizebürgermeister wird von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA und die übrigen Mitglieder des Stadtrates von Bgm Penn im Sinne der Bestimmungen des § 24 Abs 4 Oö Gemeindeordnung 1990 angelobt.

10. Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschlussfassung

Bgm Penn berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des § 18b Oö Gemeindeordnung 1990 der Gemeinderat für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches Ausschüsse einrichten kann.

Der Gemeinderat hat jedenfalls einen Prüfungsausschuss gem §§ 91 und 91a Oö Gemeindeordnung 1990 und drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

Zur bestmöglichen Bewältigung der umfassenden Tätigkeiten des eigenen Wirkungsbereiches und aus der vorausgegangenen Praxis heraus wurde daher vor der konstituierenden Sitzung ausverhandelt, gesamt 8 Ausschüsse zu bilden, diese wie folgt zu benennen und diesen folgende Aufgabengebiete zuzuweisen:

- Prüfungsausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau
- Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration
- Ausschuss für Kinderbetreuung, Schule und Bildung
- Ausschuss für Bau- und Raumplanung, Umwelt und Energie
- Ausschuss für Kultur, Tourismus, Generationen und Soziales
- Ausschuss für Gesundheit, Katastrophenschutz und Feuerwehr
- Ausschuss für Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten

Angemerkt wird, dass der verpflichtende Aufgabenbereich Senioren im Überbegriff Generationen eingeschlossen sein soll.



Debatte:

GR Mayr-Pranzeneder findet es gut, dass es nun eine Sozialausschuss gibt. Jedoch findet er es schade, dass kein Budgetausschuss gebildet wurde, in welchem alle Fraktionen vertreten sein könnten. Gerade jetzt, wo zwei Fraktionen nicht im Stadtrat vertreten sind. GR Mayr-Pranzeneder bedankt sich bei Bgm Penn für die Möglichkeit bei den Budgetlesungen des Stadtrates teilnehmen zu können, jedoch wäre das für ihn zu wenig; er hat da dann keinen Rechtsanspruch, sondern wäre nur geduldet. Der Ausschuss für Gesundheit sei für ihn fragwürdig, auch die Kombination aus Generationen und Tourismus hält er für komisch.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Zur bestmöglichen Bewältigung der umfassenden Tätigkeiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadtgemeinde Eferding werden ein Prüfungsausschuss gem §§ 91 und 91a Oö Gemeindeordnung 1990 sowie sieben weitere Ausschüsse mit folgenden Bezeichnungen und Aufgabengebieten eingerichtet:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau
- Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration
- Ausschuss für Kinderbetreuung, Schule und Bildung
- Ausschuss für Bau- und Raumplanung, Umwelt und Energie
- Ausschuss für Kultur, Tourismus, Generationen und Soziales
- Ausschuss für Gesundheit, Katastrophenschutz und Feuerwehr
- Ausschuss für Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Namentliche Abstimmung:

Ing. Mag. (FH) Gerhard Utenthaller	Ja	ÖVP
Mag. Astrid Zehetmair	Ja	ÖVP
DI (FH) Heinz Petrovitsch	Ja	ÖVP
Stefan Ahammer	Ja	ÖVP
Kirsten Lüzlbauer	Ja	ÖVP
Barbara Demuth	Ja	ÖVP
Christoph Ettinger	Ja	ÖVP
Jakob Außerwöger	Ja	ÖVP
Mag. Andrea Leutgöb-Ozlbacher	Ja	ÖVP
Dr. Helga Schachinger	Ja	ÖVP
Christian Penn	Ja	SPÖ
Mag. Jutta Kepplinger	Ja	SPÖ

Sebastian Illibauer	Ja	SPÖ
Gabriele Pamminer	Ja	SPÖ
Doris Starzer	Ja	SPÖ
Bernhard Kliemstein	Ja	SPÖ
Johann Mayrhauser	Ja	SPÖ
Ralph Moser	Ja	SPÖ
Harald Melchart	Ja	FPÖ
Silvio Hemmelmayer	Ja	FPÖ
Philipp Pointner	Ja	FPÖ
Valentina Gabriel	Ja	FPÖ
Heinz Grandl	Ja	Grüne
Christa Außerwöger	Ja	Grüne
Gottfried Mayr-Pranzeneder	Enthaltung	OLE



11. **Feststellung der Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse und allfällige Beschlussfassung bei Veränderung**

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen hat grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates zu entsprechen. Der Gemeinderat kann jedoch mit einem mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit zu fassendem Beschluss diese Anzahl erhöhen oder herabsetzen.

Bgm Penn schlägt vor, dass die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse im Sinne der durch die Bestimmungen der Oö Gemeindeordnung 1990 festgesetzten Anzahl (in der Regel also 7 bzw. im Prüfungsausschuss 9 Mitglieder) gleich belassen werden soll.

Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse, ausgenommen dem Prüfungsausschuss, erfolgt unter analoger Anwendung der Bestimmungen für die Wahl der Stadtratsmitglieder.

Die Verteilung der Mandate in den Ausschüssen erfolgt daher mit 3 Mandaten für die ÖVP, 3 Mandaten für die SPÖ und 1 Mandat für die FPÖ.

Die Besetzung der Mandate im Prüfungsausschuss erfolgt nach den Bestimmungen des § 91a Oö Gemeindeordnung 1990, wonach jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion ein Mandat zusteht. Die Verteilung im Prüfungsausschuss erfolgt daher mit 3 Mandaten für die ÖVP, 3 Mandaten für die SPÖ, 1 Mandat für die FPÖ, 1 Mandat für die GRÜNEN und 1 Mandat für die OLE Fraktion.

Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Die zahlenmäßige Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse soll grundsätzlich im Sinne der Bestimmungen der Oö Gemeindeordnung 1990 vorgenommen werden.

Der **Prüfungsausschuss** wird daher wie folgt besetzt:

3 Mandate ÖVP,
3 Mandate SPÖ,
1 Mandat FPÖ,
1 Mandat GRÜNE und
1 Mandat OLE.

Alle übrigen Ausschüsse der Stadtgemeinde Eferding (**Pflicht-** und **Ermessensausschüsse**) werden besetzt wie folgt:

3 Mandate ÖVP,
3 Mandate SPÖ,
1 Mandat FPÖ.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



12. Feststellung der Zuweisung der Obmann (Stellvertreter)stellen an die anspruchsberechtigten Fraktionen in Ausschüssen; Beschlussfassung

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts Anspruch auf Besetzung der Ausschussobleute und deren Stellvertreter, soweit sie über wählbare Vertreter in den Ausschüssen verfügen. Die Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Ausschussobleute und deren Stellvertreter ist unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 26 Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 zu berechnen; der Obmann/die Obfrau (Obmann/Obfrau-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses ist dabei nicht anzurechnen.

Der Gemeinderat beschließt, welche Fraktion in welchem Ausschuss den Obmann/Obfrau und deren Stellvertreter/in stellt. Der Gemeinderat wählt für jeden Ausschuss den Obmann/Obfrau und die Stellvertreterfunktion jeweils in Fraktionswahl, wobei jedoch nur Mitglieder des Gemeinderates in diese Funktionen wählbar sind.

Für die Besetzung des Obmannes/der Obfrau (und des/der Stellvertreters/in) im Prüfungsausschuss sind die Bestimmungen des § 91 Abs 3 Oö Gemeindeordnung 1990 anzuwenden. Diese Bestimmung regelt, dass, wenn mehr als zwei Fraktionen im Gemeinderat vertreten sind, der Obmann/die Obfrau (Obmann/Obfrau-Stellvertreter/in) des Prüfungsausschusses weder der Fraktion, die den Bürgermeister stellt, noch der an Mandaten stärksten Fraktion angehören darf. Der Gemeinderat beschließt unter Beachtung dieser Bestimmung, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für der Obmann/die Obfrau (Stellvertreter/in) im Prüfungsausschuss zukommt. Die Wahl selbst erfolgt in Fraktionswahl.

Es ergibt sich daher folgendes Ergebnis:

§33 Abs 3 Oö GemO 1990 - Obleute gem §26 Abs 2 leg cit wie StR					
Reihung gem Leitzahl:		1 ÖVP			
		2 SPÖ		Obleute	stvObleute
		3 ÖVP	daraus folgt:	3 ÖVP	3 ÖVP
		4 SPÖ		3 SPÖ	3 SPÖ
		5 FPÖ		1 FPÖ	1 FPÖ
		6 ÖVP			
		7 SPÖ			
sollte sich die Anzahl der Ausschüsse ändern, so ist dies gemäß der Reihung der Leitzahl neu zu berechnen.					
Der Obmann/Obfrau des Prüfungsausschusses ist dabei nicht anzurechnen, daher nur bis Leitzahl 7!					

Grundsätzlich hätte die ÖVP-Fraktion nach den genannten Bestimmungen das Vorschlagsrecht für 3 Obmann/Obfrau Stellvertreter/innen. Im Zuge der fraktionellen Verhandlungen wurde vereinbart, dass die FPÖ-Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann-/die Obfrau-Stellvertreter/in des Stadtentwicklungs-, Wirtschafts-, Verkehr und Straßenbau-Ausschuss erhalten soll.

Weiters geht aus den fraktionellen Verhandlungen hervor, dass die FPÖ das Vorschlagsrecht für den Obmann/Obfrau des Prüfungsausschusses und die GRÜNE-Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann-/die Obfrau-Stellvertreter/in des Prüfungsausschuss erhalten solle.

Beigefügte Tabelle stellt eine farblich markierte Übersicht der fraktionellen Verhandlungsergebnisse dar. Es soll die darin dargestellte Verteilung der Funktionen auf die Fraktionen beschlossen werden.



Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Die **ÖVP–Fraktion** erhält in folgenden Ausschüssen folgende Vorschlagsrechte:

- | | |
|---|---------------------------------|
| • Bau- und Raumplanung, Umwelt und Energie | Obmann/Obfrau |
| • Kultur, Tourismus, Generation und Soziales | Obmann/Obfrau |
| • Gesundheit, Katastrophenschutz, Feuerwehr | Obmann/Obfrau |
| • Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |
| • Wohnungen | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |

Die **SPÖ–Fraktion** erhält in folgenden Ausschüssen folgende Vorschlagsrechte:

- | | |
|--|---------------------------------|
| • Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau | Obmann/Obfrau |
| • Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration: | Obmann/Obfrau |
| • Kinderbetreuung, Schule und Bildung: | Obmann/Obfrau |
| • Bau- und Raumplanung, Umwelt und Energie | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |
| • Kultur, Tourismus, Generation und Soziales | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |
| • Gesundheit, Katastrophenschutz, Feuerwehr | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |

Die **FPÖ–Fraktion** erhält in folgenden Ausschüssen folgende Vorschlagsrechte:

- | | |
|--|---------------------------------|
| • Prüfungsausschuss: | Obmann/Obfrau |
| • Wohnungsausschuss: | Obmann/Obfrau |
| • Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |
| • Kinderbetreuung, Schule und Bildung | Obmann/Obfrau Stellvertreter/in |



Die **GRÜNE-Fraktion** erhält in folgenden Ausschüssen folgende Vorschlagsrechte:

- Prüfungsausschuss: Obmann/Obfrau Stellvertreter/in

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Namentliche Abstimmung:

Ing. Mag. (FH) Gerhard Utenthallner	Ja	ÖVP
Mag. Astrid Zehetmair	Ja	ÖVP
DI (FH) Heinz Petrovitsch	Ja	ÖVP
Stefan Ahammer	Ja	ÖVP
Kirsten Lüzlbauer	Ja	ÖVP
Barbara Demuth	Ja	ÖVP
Christoph Ettinger	Ja	ÖVP
Jakob Außerwöger	Ja	ÖVP
Mag. Andrea Leutgöb-Ozlbauer	Ja	ÖVP
Dr. Helga Schachinger	Ja	ÖVP
Christian Penn	Ja	SPÖ
Mag. Jutta Kepplinger	Ja	SPÖ
Sebastian Illibauer	Ja	SPÖ

Gabriele Pammer	Ja	SPÖ
Doris Starzer	Ja	SPÖ
Bernhard Kliemstein	Ja	SPÖ
Johann Mayrhauser	Ja	SPÖ
Ralph Moser	Ja	SPÖ
Harald Melchart	Ja	FPÖ
Silvio Hemmelmayr	Ja	FPÖ
Philipp Pointner	Ja	FPÖ
Valentina Gabriel	Ja	FPÖ
Heinz Grandl	Ja	Grüne
Christa Außerwöger	Ja	Grüne
Gottfried Mayr-Pranzeneder	Nein	OLE

13. Wahl der Obleute und deren Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen; Fraktionswahl – sowie Fassung der im Zusammenhang mit der Wahlhandlung erforderlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende, Bgm Penn trägt die von den Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder sowie für die Wahl der Obleute und deren Stellvertreter/innen in die gemeindeeigenen Ausschüsse anhand der beigefügten Übersichtstabelle (Beilage Nr. 5) vor. Sämtliche Wahlvorschläge wurden rechtzeitig vor der nun folgenden Wahlhandlung gültig eingebracht. Für die Wahl des Obmann-stellvertreters des Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau-Ausschusses wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag der ÖVP- und der FPÖ-Fraktion eingebracht; dieser ist von der ursprünglich anspruchsberechtigten ÖVP-Fraktion zu wählen.

Die Wahlen der Ausschussmitglieder und der Obleute sowie deren Stellvertreter/innen in die Ausschüsse soll so vorgenommen werden, dass bei den Fraktionswahlen, über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge in einem Wahlvorgang gewählt wird.

Entsprechend dem beigefügten Mail des Landes Oö vom Dienstag, 19. Oktober 2021, soll ein/e Gemeinde-Jugendreferentin bzw. einen Gemeinde-Jugendreferent vom Gemeinderat nominiert werden. Im Sinne der Synergieeffekte soll diese Funktion zusätzlich durch den Obmann des Jugend-, Sport-, Freizeit-, Familien-, und Integrationsausschuss ausgeübt werden.

Debatte: Keine Wortmeldungen



Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Zur Vereinfachung der Vornahme der Wahlhandlung per Handzeichen hat der Gemeinderat bereits unter TOP 4 einen einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine geheime Abstimmung per Stimmzettel zu verzichten.

Gesamter Gemeinderat:

Die Wahlen der Ausschussmitglieder und der Obleute und deren Stellvertreter der Ausschüsse wird so vorgenommen, dass bei den Fraktionswahlen, über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge in einem Wahlvorgang gewählt wird.

Als Gemeindejugendreferent soll im Sinne der entstehenden Synergieeffekte stets der Obmann des Jugend-, Sport-, Freizeit-, Familien-, und Integrationsausschuss nominiert werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Fraktionswahl:

- 1) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der ÖVP-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder sowie Obmänner/Obfrauen (Obmann/Obfrau-Stellvertreter/innen) in die Ausschüsse werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **ÖVP-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

Es werden in folgende Ausschüsse folgende Personen entsandt:

Prüfungsausschuss

Mitglied

Barbara Demuth
Stefan Ahammer
Philipp Hehenberger

Ersatzmitglied

Rainer Mattle
Josef Hellmayr
Jakob Außerwöger

Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau

Obmann-stellvertreter:

Silvio Hemmelmayr (FPÖ)

Mitglied

Gerhard Uttenthaller
Jakob Außerwöger
Andrea Leutgöb- Ozlberger

Ersatzmitglied

Gerhard Buchroithner
Philipp Hehenberger
Leo Lüzlbauer



Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration

Obmann-stellvertreterin: Astrid Zehetmair

Mitglied

Astrid Zehetmair
Johann Götzenberger, BA
Katharina Spitzenberger

Ersatzmitglied

Stefan Ahammer
Andrea Leutgöb-Ozlberger
Heinz Petrovitsch

Kinderbetreuung, Schule und Bildung

Mitglied

Marianne Stöger
Andrea Leutgöb- Ozlberger
Helga Schachinger

Ersatzmitglied

Kirsten Lüzlbauer
Andrea Aumayr
Beate Götzenberger

Bau- und Raumplanung, Umwelt, Energie

Obmann: Gerhard Uttenthaller

Mitglied

Gerhard Uttenthaller
Christoph Ettinger
Leo Lüzlbauer

Ersatzmitglied

Egolf Richter
Josef Hellmayr
Heinz Petrovitsch

Kultur, Tourismus, Generationen und Soziales

Obfrau: Astrid Zehetmair

Mitglied

Astrid Zehetmair
Kirsten Lüzlbauer
Ulrich Reiter

Ersatzmitglied

Barbara Demuth
Stefan Ahammer
Karl Hemmelmayr

Gesundheit, Katastrophenschutz, Feuerwehr

Obmann: Heinz Petrovitsch

Mitglied

Heinz Petrovitsch
Rainer Mattle
Helga Schachinger

Ersatzmitglied

Julia Demuth
Katharina Spitzenberger
Christoph Ettinger



Wohnungen

Obmann-stellvertreter: Gerhard Uttenthaller

Mitglied

Gerhard Uttenthaller
Astrid Zehetmair
Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglied

Kirsten Lüzlbauer
Barbara Demuth
Stefan Ahammer

Die Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 5).

- 2) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der SPÖ-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder sowie Obmänner/Obfrauen (Obmann/Obfrau-Stellvertreter/innen) in die Ausschüsse werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **SPÖ-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

Es werden in folgende Ausschüsse folgende Personen entsandt:

Prüfungsausschuss

Mitglied

Bernhard Kliemstein
Raphael Meister
Hermann Kepplinger

Ersatzmitglied

Gabriele Pamminger
Ali Thaqi
Stefan Kriechbaum

Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau

Obmann: Christian Penn

Mitglied

Christian Penn
Ralph Moser
Peter Schenk

Ersatzmitglied

Johann Mayrhauser
Roland Schrenk
Jutta Kepplinger

Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration

Obmann: Sebastian Illibauer

Mitglied

Sebastian Illibauer
Ali Thaqi
Doris Starzer

Ersatzmitglied

Patrick Schenk
Roland Schenk
Gerald Illibauer

Kinderbetreuung, Schule und Bildung

Obfrau: Jutta Kepplinger

**Mitglied**

Jutta Kepplinger
Gabriele Pamminer
Karoline Staudacher

Ersatzmitglied

Stefan Kriechbaum
Julia Kriechbaum
Karin Pfabl

Bau- und Raumplanung, Umwelt, Energie**Obmann-stellvertreter:**

Johann Mayrhauser

Mitglied

Johann Mayrhauser
Karin Pfabl
Roland Schrenk

Ersatzmitglied

Klaus Mayrhauser
Raphael Meister
Peter Schenk

Kultur, Tourismus, Generationen und Soziales**Obfrau-stellvertreterin:**

Doris Starzer

Mitglied

Doris Starzer
Ralph Moser
Wolfgang Kriechbaum

Ersatzmitglied

Johann Mayrhauser
Sebastian Illibauer
Hermann Kepplinger

Gesundheit, Katastrophenschutz, Feuerwehr**Obmann-stellvertreterin:**

Karin Pfabl

Mitglied

Karin Pfabl
Harald Schenk
Raphael Meister

Ersatzmitglied

Klaus Mayrhauser
Johann Mayrhauser
Stefan Kriechbaum

Wohnungen**Mitglied**

Johann Mayrhauser
Bernhard Kliemstein
Ali Thaqi

Ersatzmitglied

Raphael Meister
Ralph Moser
Karoline Staudacher

Die Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 6)

- 3) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der FPÖ-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder sowie Obmänner/Obfrauen (Obmann/Obfrau-Stellvertreter/innen) in



die Ausschüsse werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **FPÖ-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

Es werden in folgende Ausschüsse folgende Personen entsandt:

Prüfungsausschuss

Obmann:	Philipp Pointner
Mitglied	Ersatzmitglied
Philipp Pointner	Silvio Hemmelmayr

Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Straßenbau

Mitglied	Ersatzmitglied
Silvio Hemmelmayr	Sebastian Puttinger

Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration

Mitglied	Ersatzmitglied
Silvio Hemmelmayr	Philipp Pointner

Kinderbetreuung, Schule und Bildung

Obfrau-stellvertreterin:	Valentina Gabriel
Mitglied	Ersatzmitglied
Valentina Gabriel	Romana König

Bau- und Raumplanung, Umwelt, Energie

Mitglied	Ersatzmitglied
Silvio Hemmelmayr	Sebastian Puttinger

Kultur, Tourismus, Generationen und Soziales

Mitglied	Ersatzmitglied
Harald Melchart	Sebastian Puttinger

Gesundheit, Katastrophenschutz, Feuerwehr

Mitglied	Ersatzmitglied
Harald Melchart	Adam Gavaller



Wohnungen

Obmann: Harald Melchart

Mitglied	Ersatzmitglied
Harald Melchart	Philipp Pointner

Die Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 7).

- 4) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der GRÜNEN-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder sowie Obmann-Stellvertreter in die Ausschüsse werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **GRÜNEN-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

Es werden in folgende Ausschüsse folgende Personen entsandt:

Prüfungsausschuss

Obmann-stellvertreter: Heinz Grandl

Mitglied	Ersatzmitglied
Heinz Grandl	Christa Außerwöger

Die Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 8).

- 5) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der OLE-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder sowie Obmann-Stellvertreter in die Ausschüsse werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **OLE-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.

Es werden in folgende Ausschüsse folgende Personen entsandt:

Prüfungsausschuss

Mitglied	Ersatzmitglied
Gottfried Mayr-Pranzeneder	Stefan Mayr-Pranzeneder

Die Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 9).



14. Übertragung des Beschlussrechtes an den Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

Der Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten wurde für Angelegenheiten des Wohnungswesens (eigener Wirkungsbereich der Gemeinde) eingerichtet.

Der Gemeinderat kann seinen Ausschüssen durch Verordnung nach § 44 Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 das ihm zustehende Beschlussrecht in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches übertragen.

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit soll nun wie auch in der vergangenen Funktionsperiode für Angelegenheiten des Wohnungswesens der Stadtgemeinde Eferding das erforderliche Beschlussrecht übertragen werden.

Diese Übertragung des Beschlussrechts bedarf eines Beschlusses mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit und tritt jedenfalls mit Ablauf der Funktionsperiode außer Kraft.

Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eferding vom 04.11.2021, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates in Angelegenheiten des Wohnungswesens der Stadtgemeinde Eferding an den Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten übertragen wird.

Aufgrund des § 44 Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 idgF wird verordnet:

§ 1

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit wird für Angelegenheiten des Wohnungswesens der Stadtgemeinde Eferding das erforderliche Beschlussrecht des Gemeinderates an den Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten wie folgt übertragen:

Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschuss für Wohnungsangelegenheiten erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde:

- Generelle Vorschläge an die Wohnungsgesellschaften bzw. -genossenschaften betreffend Bedarf, Lage, Art und Ausgestaltung von Wohnungen
- Erstellung u. Beschlussfassung von Kriterien und Richtlinien zu Wohnungsvergaben



- Vergabevorschläge zur Neuvermietung von Wohnungen von Wohnungsgesellschaften bzw. –genossenschaften, sofern dies der Stadtgemeinde Eferding auf Grund vertraglicher Regelungen zukommt

§ 2

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

15. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in Organe außerhalb der Gemeinde

Bgm Penn trägt die zu besetzenden Funktionen in den Organen außerhalb der Gemeinde gemäß der beiliegenden Liste (Beilage Nr. 10) vor.

In folgende Gremien/Organe sind Gemeindevertreter zu entsenden:

- Jagdausschuss
- Wasser- u. Reinhaltungsverband Vorstand sowie Mitgliederversammlung
- Sozialhilfeverband Eferding
- Verband für soziale Dienste
- Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen
- REGEF Vollversammlung sowie Energiegenossenschaft
- Sanitätsgemeindeverband Eferding
- Hochwasserschutzverband Eferding–Sandbach, Vorstand und Mitgliederversammlung
- Hochwasserschutzverband Aschachtal Mitgliederversammlung
- Gemeindeübergreifender Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding
- Bezirksabfallverband Eferding
- Stadtumlandkooperation Eferding
- Zukunftsraum Eferding

In den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen zu diesen Organen, Statuten und sonstigen Vorschriften sind entsprechende Regelungen normiert, nach welchen die Entsendungen vorzunehmen sind. Diese sind zusammengefasst in der beigefügten Tabelle dargestellt.

Festzuhalten ist, dass die SPÖ-Fraktion im gemeindeübergreifenden Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding das Entsenderecht für 2 Mandate innehatte, ein Mandat davon jedoch an die FPÖ abtritt. Es ist daher diese Stelle durch ein FPÖ-Mitglied zu besetzen, wobei der Wahlvorschlag von beiden Fraktionen zu unterzeichnen ist und die SPÖ dieses fraktionsfremde Mitglied per Fraktionswahl dorthin entsendet.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass gem. § 33a Oö Gemeindeordnung 1990 die dazu erforderlichen Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in Organe außerhalb der Gemeinde entsprechend dieser Liste rechtzeitig, vollzählig und gültig vorliegen (siehe Beilagen Nr. 11) und darüber jeweils fraktionell abzustimmen ist. Die Abstimmung wird von den Fraktionen für alle Organe außerhalb der Gemeinde wieder in jeweils einem Wahlvorgang vorgenommen.



In folgende Organe außerhalb der Gemeinde sollen von folgenden Fraktionen gewählt werden:

Von der **ÖVP-Fraktion**:

Jagdausschuss

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller
Andrea Leutgöb-Ozlberger

Ersatzmitglied:

Jakob Ausserwöger
Christoph Ettinger

Sozialhilfeverband Eferding

Mitglied:

Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglied:

Astrid Zehetmair

Verband für soziale Dienste

Mitglied:

Astrid Zehetmair
Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglied:

Marianne Stöger
Helga Schachinger

Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Mitglied:

Andrea Leutgöb-Ozlberger
Helga Schachinger

Ersatzmitglied:

Kirsten Lüzlbauer
Marianne Stöger
Gerhard Uttenthaller (als direkter Vertreter des Bgm)

Energiegenossenschaft

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:

Heinz Petrovitsch
Helga Schachinger
Christoph Ettinger
Andrea Leutgöb-Ozlberger

Ersatzmitglied:

Julia Demuth
Katharina Spitzenberger
Ulrich Reiter
Kirsten Lüzlbauer

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, in die Mitgliederversammlung

Beratendes Mitglied:

Gerhard Uttenthaller

beratendes Ersatzmitglied:

Heinz Petrovitsch



Gemeindeübergreifender Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller
Egolf Richter

Ersatzmitglied:

Stefan Ahammer
Leo Lüzlbauer

Bezirksabfallverband Eferding

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller

Ersatzmitglied:

Heinz Petrovitsch

Stadtumlandkooperation Eferding

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Mitglied:

Gerhard Uttenthaller

Ersatzmitglied:

Astrid Zehetmair

Von der **SPÖ-Fraktion:**

Jagdausschuss

Mitglied:

Bernhard Kliemstein

Ersatzmitglied:

Roland Schrenk

Wasser- u. Reinhaltungsverband Vorstand

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Sebastian Illibauer

Wasser- u. Reinhaltungsverband Mitgliederversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Sebastian Illibauer

Sozialhilfeverband Eferding

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Jutta Kepplinger

Verband für soziale Dienste

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Johann Mayrhauser



Peter Schenk

Karin Pfabl

Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Mitglied:

Christian Penn

Jutta Kepplinger

REGEF Vollversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Energiegenossenschaft

Mitglied:

Christian Penn

Peter Schenk

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:

Ralph Moser

Gabriele Pamminer

Johann Mayrhauser

Ersatzmitglied:

Patrick Schenk

Karin Pfabl

Stefan Kriechbaum

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, Vorstand

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Peter Schenk

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, Mitgliederversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Hermann Kepplinger

Beratendes Mitglied:

Peter Schenk

Hochwasserschutzverband Aschachtal Mitgliederversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Peter Schenk

Gemeindeübergreifender Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding

Mitglied:

Ersatzmitglied:



Johann Mayrhauser
Harald Melchart (FPÖ)

Ralph Moser
Philipp Pointner (FPÖ)

Stadtumlandkooperation Eferding

Mitglied & Obmann:

Christian Penn

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Jutta Kepplinger

Von der **FPÖ-Fraktion:**

Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Ersatzmitglied:

Valentina Gabriel (als stvObfrau des örtl KiGa-Ausschusses)

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:

Valentina Gabriel

Ersatzmitglied:

Jasmine Töbich

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Beratendes Mitglied:

Philipp Pointner

Von der **GRÜNEN-Fraktion:**

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:

Heinz Grandl

Ersatzmitglied:

Christa Außerwöger

Debatte:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:



Zur Vereinfachung der Vornahme der Wahlhandlung per Handzeichen hat der Gemeinderat bereits unter TOP 4 einen einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine geheime Abstimmung per Stimmzettel zu verzichten.

Gesamter Gemeinderat:

Die Wahlen der Ausschussmitglieder und der Obleute und deren Stellvertreter der Ausschüsse werden so vorgenommen, dass bei den Fraktionswahlen, über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge in einem Wahlvorgang gewählt wird.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Namentliche Abstimmung:

Ing. Mag. (FH) Gerhard Uttenthallner	Ja	ÖVP
Mag. Astrid Zehetmair	Ja	ÖVP
DI (FH) Heinz Petrovitsch	Ja	ÖVP
Stefan Ahammer	Ja	ÖVP
Kirsten Lüzlbauer	Ja	ÖVP
Barbara Demuth	Ja	ÖVP
Christoph Ettinger	Ja	ÖVP
Jakob Außerwöger	Ja	ÖVP
Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger	Ja	ÖVP
Dr. Helga Schachinger	Ja	ÖVP
Christian Penn	Ja	SPÖ
Mag. Jutta Kepplinger	Ja	SPÖ
Sebastian Illibauer	Ja	SPÖ

Gabriele Pammingner	Ja	SPÖ
Doris Starzer	Ja	SPÖ
Bernhard Kliemstein	Ja	SPÖ
Johann Mayrhauser	Ja	SPÖ
Ralph Moser	Ja	SPÖ
Harald Melchart	Ja	FPÖ
Silvio Hemmelmayr	Ja	FPÖ
Philipp Pointner	Ja	FPÖ
Valentina Gabriel	Ja	FPÖ
Heinz Grandl	Ja	Grüne
Christa Außerwöger	Ja	Grüne
Gottfried Mayr-Pranzeneider	Enthaltung	OLE

Fraktionswahl:

- 1) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der ÖVP-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Organe außerhalb der Gemeinde werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **ÖVP-Fraktion** durch Erheben der Hand wie folgt angenommen.

Jagdausschuss

Mitglied:

Gerhard Uttenthallner
Andrea Leutgöb-Ozlberger

Ersatzmitglied:

Jakob Ausserwöger
Christoph Ettinger

Sozialhilfeverband Eferding

Mitglied:

Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglied:

Astrid Zehetmair

Verband für soziale Dienste

Mitglied:

Astrid Zehetmair
Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglied:

Marianne Stöger
Helga Schachinger



Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Andrea Leutgöb-Ozlberger	Kirsten Lüzlbauer
Helga Schachinger	Marianne Stöger
	Gerhard Uttenthaller (als direkter Vertreter des Bgm)

Energiegenossenschaft

Mitglied:
Gerhard Uttenthaller

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Heinz Petrovitsch	Julia Demuth
Helga Schachinger	Katharina Spitzenberger
Christoph Ettinger	Ulrich Reiter
Andrea Leutgöb-Ozlberger	Kirsten Lüzlbauer

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, in die Mitgliederversammlung

Beratendes Mitglied:	beratendes Ersatzmitglied:
Gerhard Uttenthaller	Heinz Petrovitsch

Gemeindeübergreifender Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Gerhard Uttenthaller	Stefan Ahammer
Egolf Richter	Leo Lüzlbauer

Bezirksabfallverband Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Gerhard Uttenthaller	Heinz Petrovitsch

Stadtumlandkooperation Eferding

Mitglied:
Gerhard Uttenthaller

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Gerhard Uttenthaller	Astrid Zehetmair

- 2) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der SPÖ-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Organe außerhalb der Gemeinde werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **SPÖ-Fraktion** durch Erheben der Hand wie folgt angenommen:

Jagdausschuss

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Bernhard Kliemstein	Roland Schrenk



Wasser- u. Reinhaltungsverband Vorstand

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Sebastian Illibauer

Wasser- u. Reinhaltungsverband Mitgliederversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Sebastian Illibauer

Sozialhilfeverband Eferding

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Jutta Kepplinger

Verband für soziale Dienste

Mitglied:

Christian Penn

Peter Schenk

Ersatzmitglied:

Johann Mayrhauser

Karin Pfabl

Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Mitglied:

Christian Penn

Jutta Kepplinger

REGEF Vollversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Energiegenossenschaft

Mitglied:

Christian Penn

Peter Schenk

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:

Ralph Moser

Gabriele Pamminger

Johann Mayrhauser

Ersatzmitglied:

Patrick Schenk

Karin Pfabl

Stefan Kriechbaum

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, Vorstand

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied:

Peter Schenk

Hochwasserschutzverband Eferding-Sandbach, Mitgliederversammlung

Mitglied:

Christian Penn

Beratendes Mitglied:

Peter Schenk

Ersatzmitglied:

Hermann Kepplinger



Hochwasserschutzverband Aschachtal Mitgliederversammlung

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Christian Penn	Peter Schenk

Gemeindeübergreifender Ausschuss zum Kommunalfriedhof Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Johann Mayrhauser	Ralph Moser
Harald Melchart (FPÖ)	Philipp Pointner (FPÖ)

Stadtumlandkooperation Eferding

Mitglied & Obmann:
Christian Penn

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Christian Penn	Jutta Kepplinger

- 3) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der FPÖ-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Organe außerhalb der Gemeinde werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **FPÖ-Fraktion** durch Erheben der Hand wie folgt angenommen:

Verwaltungsausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen

Ersatzmitglied:
Valentina Gabriel (als stvObfrau des örtl KiGa-Ausschusses)

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Valentina Gabriel	Jasmine Töbich

Zukunftsraum Eferding, Vorstand

Beratendes Mitglied:
Philipp Pointner

- 4) Der vollständig zur Verlesung gebrachte Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Organe außerhalb der Gemeinde wird **einstimmig** von den Mitgliedern der **GRÜNEN-Fraktion** durch Erheben der Hand wie folgt angenommen:

Sanitätsgemeindeverband Eferding

Mitglied:	Ersatzmitglied:
------------------	------------------------



Heinz Grandl

Christa Außerwöger

Sämtliche Wahlvorschläge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilage Nr. 11).

16. Entsendung der Dienstgebervvertretung in den Personalbeirat; Fraktionswahl und Bestellung der Dienstnehmervertretung in den Personalbeirat

Der Vorsitzende, Bgm Penn berichtet wie folgt:

In §14 Oö Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö GDG 2002) ist die Einrichtung eines Personalbeirates geregelt.

Bisher bestand dieser aus 4 Dienstgebervvertretern (politische Mandatare) und 3 Dienstnehmervertretern (Bedienstete, die Mitglieder der Personalvertretung).

Im Zuge des Dienstrechtsderegulierungsgesetzes 2021 (DRDG 2021) wurde eine oberösterreichweite Vereinheitlichung der Personalbeiräte für alle Gemeinden vorgenommen.

Künftig besteht der Personalbeirat aus

- 3 Dienstgebervvertretern (politisch);
- 2 Dienstnehmervertreter (Personalvertretung).

Der (Die) Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt; die zwei weiteren Dienstgebervvertreter (Dienstgebervvertreterinnen) sind nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu entsenden.

Demnach kommen den Fraktionen die Entsenderechte wie folgt zu:

2 ÖVP,
1 SPÖ.

Es wurden dazu beigelegte Wahlvorschläge eingebracht:

Von der ÖVP-Fraktion:

Obfrau: Astrid Zehetmair

Mitglieder:

Astrid Zehetmair
Heinz Petrovitsch

Ersatzmitglieder

Gerhard Uttenthaler
Stefan Ahammer

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Christian Penn

Ersatzmitglied

Peter Schenk

Die Dienstnehmervertreter des Personalbeirates sind nach § 14 Abs 6 Oö GDG 2002 vom Gemeinderat aufgrund von Vorschlägen der Personalvertretung zu bestellen und auf die Dauer der



Funktionsperiode des jeweiligen Gemeinderats zu entsenden. Für jedes Mitglied des Personalbeirats ist ein Ersatzmitglied zu bestellen.

Seitens der Personalvertretung wurde mit beiliegendem Schreiben vom 04.11.2021 bekanntgegeben, folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Personalbeirat der Stadtgemeinde Eferding zu entsenden:

Mitglieder

Katja Göttfert
Ingrid Wegmaier

Ersatzmitglieder

Ursula Hagmair
Gabriele Stöbich

Debatte: Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden, Bgm Penn, durch Erheben der Hand wie folgt:

Zur Vereinfachung der Vornahme der Wahlhandlung per Handzeichen hat der Gemeinderat bereits unter TOP 4 einen einstimmigen Beschluss gefasst, auf eine geheime Abstimmung per Stimmzettel zu verzichten.

Gesamter Gemeinderat:

Gemäß § 14 Abs 6 und 7 Oö Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 werden aufgrund des beiliegenden Vorschlages der Personalvertretung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die Dauer der laufenden Funktionsperiode des Gemeinderates als Dienstnehmervvertreter des Personalbeirates der Stadtgemeinde Eferding bestellt:

Mitglieder

Katja Göttfert
Ingrid Wegmaier

Ersatzmitglieder

Ursula Hagmair
Gabriele Stöbich

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Fraktionswahl:

- 1) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der ÖVP-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in den Personalbeirat werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **ÖVP-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.
In den Personalbeirat werden entsandt:

Obfrau: Astrid Zehetmair

Mitglieder:

Astrid Zehetmair

Ersatzmitglieder

Gerhard Uttenthaller



Heinz Petrovitsch

Stefan Ahammer

Diese Wahlvorschläge bilden somit einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 13).

- 2) Die vollständig zur Verlesung gebrachten Wahlvorschläge der SPÖ-Fraktion über die Wahl der Mitglieder/Ersatzmitglieder in den Personalbeirat werden **einstimmig** von den Mitgliedern der **SPÖ-Fraktion** durch Erheben der Hand angenommen.
In den Personalbeirat werden entsandt:

Obfrau: Astrid Zehetmair

Mitglieder:

Christian Penn

Ersatzmitglieder

Peter Schenk

Diese Wahlvorschläge bilden somit einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und werden dem Protokoll beigelegt (Beilagen Nr. 14).

17. Bekanntgabe der Fraktionsobleute und Stellvertreter

Bgm Penn gibt gemäß § 18a Abs 2 Oö Gemeindeordnung 1990 idgF den Mitgliedern des Gemeinderates die Namen der Fraktionsobmänner/obfrauen und deren Stellvertreter/innen der einzelnen Gemeinderatsfraktionen (siehe Beilagen Nr. 15) wie folgt bekannt:

Fraktionsobleute:

Obleute-Stellvertreter

ÖVP:	Stefan Ahammer	DI (FH) Heinz Petrovitsch
SPÖ:	Gabriele Pammer	Bernhard Kliemstein
FPÖ:	Silvio Hemmelmayer	Harald Melchart
GRÜNE:	Heinrich Grandl	Christa Außerwöger
OLE:	Gottfried Mayr-Pranzeneder (gem. §18a Abs 4 Oö GemO 1990)	-

18. Allfälliges

18.1. Grußworte Bürgermeister Christian Penn

„Wahlen allein machen noch keine Demokratie“. Dieser Satz stammt vom 44. US-Präsidenten der Vereinigten Staaten, von Barack Obama. Ja, Demokratie ist mehr als das Abhalten von Wahlen. Demokratie ist nichts Statisches, sondern ein Prozess. Ein Prozess des Miteinanders, ein Prozess des Aushaltens von Gegensätzen und unterschiedlichen Meinungen, ein Prozess des Ausverhandelns um tragfähige Kompromisse zu finden. Und letztlich ist es auch Prozess eines vertrauensvollen Miteinanders.



Demokratie braucht Menschen die sich diesen Prozessen verantwortlich stellen. Die bereit sind für eine bestimmte Zeit Verantwortung für die politische Gestaltung zu übernehmen. Mit der heutigen Angelobung stellen wir uns in diesen Dienst an unserer Stadt. Ich finde von Kompromissen, im gedeihlichen Zusammenspiel von unterschiedlichen Meinungen, können wir einen wesentlichen Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Stadt leisten. Ich denke dabei jetzt durchaus auch an die vergangenen Wochen der Ressortverhandlungen, auch wenn nicht für jede Fraktion alles in Erfüllung gegangen ist, so waren die Verhandlung doch auch von großer gegenseitiger Wertschätzung und Achtung geprägt.

Ein guter Start ist gemacht. Es ist gleichzeitig die Basis für ein weiteres, gutes Miteinander. Ich wünsche mir für die kommenden 6 Jahre ein Arbeiten auf Augenhöhe, ein Fairplay im politischen Prozess, ein respektvolles Miteinander im Gemeinderat, ebenso wie in den Ausschüssen und im Stadtrat und auch eine Fehlerkultur. Keiner von uns ist perfekt und keiner muss es sein. Auf Fehler in wertschätzender Weise aufmerksam zu machen schafft auch Vertrauen. In der politischen Arbeit ist Vertrauen, Handschlagqualität ein wichtiger Faktor dafür das Zusammenarbeit gelingen kann.

Bei allen unseren Funktionen die wir in den nächsten 6 Jahren ausüben, bei aller politischer Auseinandersetzung und intensiven Diskussionen, ist aus meiner Sicht eines am wichtigsten: die persönliche Integrität, anders gesagt die Würde des Gegenübers zu wahren. Kurzum: Wir sind und bleiben Menschen. Das „Mensch sein“ ist Fokus allen Handelns.

Als Bürgermeister der Stadt Eferding freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Penn bei Amtsleiter Mag. Johannes Kreinecker, BA und Sachbearbeiterin Katrin Fraueneder für die Hintergrundarbeit und die Organisation der heutigen Sitzung.

Es erfolgt Applaus des gesamten Gemeinderates.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Die Schriftführerin:

Katrin Fraueneder

Der Vorsitzende:

Christian Penn
Bürgermeister

Genehmigung der Verhandlungsschrift über diese Sitzung

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 04.11.2021 in der Sitzung des Gemeinderates vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigehefteten Beschluss gefasst wurde und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54 Abs 5 OÖ Gemeindeordnung 1990 als genehmigt gilt.



Eferding, am _____

Mitglieder des GR:

Der Vorsitzende

Für die SPÖ-Fraktion

Bgm Christian Penn

GR Gabriele Pammingner

Für die FPÖ-Fraktion

Für die GRÜNE Fraktion

GR Silvio Hemmelmayr

GR Grandl Heinz

Für die OLE-Fraktion

GR Gottfried Mayr-Pranzeneder